

Intensive Einblicke in den schulischen Teil der Berufsausbildung

Am 18. und 19. September 2018 fanden an den Beruflichen Schulen Gelnhausen zum dritten Mal in Folge die „**Tage der Berufsschule**“ statt. An zwei Tagen bekamen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 und 9 der umliegenden Haupt- und Realschulen die Möglichkeit, Berufsschülerinnen und -schüler in der Berufsschule live zu erleben. Auf einem von Lehrkräften der BSG geführten Rundgang konnten die 240 Jugendlichen an insgesamt 8 Stationen einen Einblick in den schulischen Teil der Berufsausbildung erhalten und bekamen von den Auszubildenden Informationen aus erster Hand zu ihren jeweiligen Ausbildungsberufen.

An den Beruflichen Schulen werden junge Menschen in insgesamt 32 verschiedenen Berufen ausgebildet - darunter sind 7 der am häufigsten von Männern und 6 der am häufigsten von Frauen gewählten Berufe. Somit konnten die jungen Besucher ein breites Spektrum von Berufen kennenlernen. Dabei war es der Schulleitung wichtig, dass die jungen Gäste sowohl die eher von Frauen als auch die eher von Männern gewählten Berufe kennenlernen. Die stellvertretende Schulleiterin Frau Abend ermutigte in ihrer Ansprache insbesondere die Schülerinnen, sich auch für die typischen „Männerberufe“ zu interessieren – das sei letztlich das wirksamste Mittel, um den immer noch bestehenden Einkommensunterschieden zwischen Frauen und Männern zukünftig entgegenzuwirken.

Am Dienstag sprachen zur Begrüßung der Schülerinnen und Schüler der Philipp-Reis Schule Gelnhausen, der Kopernikusschule Somborn und der Friedrich-August Genth-Schule in Wächtersbach auch der Landrat Thorsten Stolz, der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Gelnhausen Schlüchtern, Herr Klaus Zeller, und der Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschaftskunde, Herr Reinhold Maisch. Alle Redner betonten, wie wichtig eine gute Ausbildung sei und welche Chancen sich den Schülerinnen und Schülern durch eine duale Berufsausbildung in Zeiten des Fachkräftemangels bieten würden.

Am Mittwoch erwartete die Gäste von der Alteburgschule in Biebergemünd, der Martinusschule in Bad Orb und weiteren Klassen der Kopernikus- und der Friedrich-August-Genth Schule inhaltlich das gleiche Programm wie am Vortag. Auch sie durften auf dem Rundgang durch die Fachräume der BSG an acht Stationen zum Teil unter Anleitung der Auszubildenden selbst aktiv werden und erste praktische Erfahrungen sammeln.

Die Schulleitung dankt herzlich allen Kolleginnen und Kollegen, die zum Gelingen der beiden Tage beigetragen haben. Ein besonders Dankeschön geht an die Gästeführerinnen und Gästeführer, die an ihrem unterrichtsfreien Tag diese Aufgabe übernommen haben.

Einblicke in den Rundgang durch die Fachräume und Werkstätten der Schule









